

**Niederschrift  
über die 17. Sitzung des Verwaltungsausschusses**

|                     |                          |
|---------------------|--------------------------|
| <b>Sitzung am :</b> | Mittwoch, den 15.09.2021 |
| <b>Sitzungsort:</b> | Festhalle, Kleiner Saal  |

**Beginn:** 16:30 Uhr **Ende:** 20:24 Uhr

**Anwesenheit:**

**Name** **Bemerkung**

**Vorsitzender**

Herr Oberbürgermeister Steffen Zenner

**Stimmberechtigtes Mitglied**

Herr Thomas Fiedler  
Herr Stefan Golle  
Frau Claudia Hänsel zeitweise abwesend  
Herr Eric Holtschke  
Herr Prof. Dr. Lutz Kowalzik  
Herr Jörg Schmidt  
Herr Gerald Schumann  
Frau Sabine Schumann

**Beratendes Mitglied**

Herr Kai Grünler  
Herr Wolfgang Schmidt  
Herr Mario Schreiter zeitweise abwesend  
Frau Elisabeth Zabel

**Stellvertretendes Mitglied**

Herr Thomas Haubenreißer Vertretung für Herrn Sven Gerbeth  
Frau Petra Rank zeitweise Vertretung für Frau Claudia Hänsel

**Abwesende:**

**Stimmberechtigtes Mitglied**

Herr Sven Gerbeth entschuldigt

**Beratendes Mitglied**

Herr Uwe Geisler entschuldigt  
Herr Nick Hofmann entschuldigt  
Frau Maria Koch unentschuldigt

### Mitglieder der Verwaltung

| <b>Name</b>      | <b>Funktion</b>              | <b>Anwesenheitsgrund</b> |
|------------------|------------------------------|--------------------------|
| Frau Blume-Brake | FGLin Personal/Organisation  | gesamte Sitzung          |
| Frau Ernst       | Personalrat Verwaltung       | öffentlicher Teil        |
| Frau Myrczek     | Gleichstellungsbeauftragte   | gesamte Sitzung          |
| Frau Ullmann     | FBLin Sicherheit und Ordnung | TOP 2.                   |
| Herr Giller      | Jurist                       | gesamte Sitzung          |
| Herr Güne        | FG Brandschutz               | TOP 2.                   |
| Herr Krämer      | Büroleiter Büro OB           | gesamte Sitzung          |
| Herr Leonhardt   | Gesamtpersonalrat            | öffentlicher Teil        |
| Herr Pöcker      | FGL Brandschutz              | TOP 2                    |
| Herr Scheibner   | Leiter Rechnungsprüfungsamt  | gesamte Sitzung          |

### weitere Sitzungsteilnehmer

| <b>Name</b>                | <b>Anwesenheitsgrund</b>       |
|----------------------------|--------------------------------|
| Stadtrat Danny Przysmbor   | TOP 5.                         |
| Stadträtin Petra Rank      | TOP 5.                         |
| Stadtrat Mirko Rust        | TOP 5.                         |
| Stadträtin Uta Seidel      | TOP 5.                         |
| Stadtrat Bernd Stubenrauch | TOP 5.                         |
| Frau Schott, Freie Presse  | Berichterstattung, öfftl. Teil |

### Tagesordnung: öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
- 1.1. Tagesordnung
- 1.2. Niederschrift über den öffentlichen Teil der 15. Sitzung des Verwaltungsausschusses am 02.06.2021
- 1.3. Niederschrift über den öffentlichen Teil der 16. Sitzung des Verwaltungsausschusses am 30.06.2021
- 1.4. Beantwortung von Anfragen
- 1.5. Informationen des Oberbürgermeisters

#### **2. Information**

- 2.1. 1. und 2. Befassung zur weiteren Mitwirkung der Berufsfeuerwehr im Rettungsdienst  
**Drucksachennummer: 0438/2021**  
1. Lesung
3. Anfragen (§ 20 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Plauen)

#### **1. Eröffnung der Sitzung**

Die 17. Sitzung des Verwaltungsausschusses wird von Oberbürgermeister Zenner, durch Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit eröffnet und geleitet.

Zur Mitzeichnung der Niederschrift werden Stadtrat Stefan Golle, CDU-Fraktion, und Stadtrat Thomas Fiedler, SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, gebeten.

#### **1.1. Tagesordnung**

Die Tagesordnung für die 17. öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses wird bestätigt.

**1.2. Niederschrift über den öffentlichen Teil der 15. Sitzung des Verwaltungsausschusses am 02.06.2021**

Oberbürgermeister Zenner stellt die inhaltliche Richtigkeit der Niederschrift über die 15. Sitzung des Verwaltungsausschusses am 02.06.2021 - öffentlicher Teil- fest.

**1.3. Niederschrift über den öffentlichen Teil der 16. Sitzung des Verwaltungsausschusses am 30.06.2021**

Oberbürgermeister Zenner stellt die inhaltliche Richtigkeit der Niederschrift über die 16. Sitzung des Verwaltungsausschusses am 30.06.2021 - öffentlicher Teil- fest.

**1.4. Beantwortung von Anfragen**

keine offenen Anfragen

**1.5. Informationen des Oberbürgermeisters**

keine

**2. Information**

**2.1. 1. und 2. Befassung zur weiteren Mitwirkung der Berufsfeuerwehr im Rettungsdienst  
Drucksachenummer: 0438/2021 -1. Lesung-**

Oberbürgermeister Zenner empfiehlt den Ausschussmitgliedern eine kurze Stellungnahme zum TOP abzugeben, sowie im Nachgang die Beratung in den Fraktionen.

Frau Ullmann, Fachbereichsleiterin Sicherheit und Ordnung, teilt mit, dass bis 30.11.2021 ein entsprechender Antrag zum Verbleib im Rettungsdienst bei Rettungszweckverband gestellt werden muss. Sie gibt im Rahmen einer Präsentation (siehe Anlage) Einblicke in die derzeitige Altersstruktur sowie den Stand an vorhandenen Rettungs- und Notfallsanitätern. Sie erläutert die Problematik der unterschiedlichen Eingruppierungen der Sanitäter und der Feuerwehrleute. Sie stellt drei Lösungsvarianten vor. Sie merkt an, dass bei Fortführung der Rettungsdienstleistungen im Falle der nicht ordnungsgemäßen Besetzung der Rettungswagen Schadenersatzansprüche drohen.

Variante A betrachtet den Verbleib im Rettungsdienst und Einsatz der Notfallsanitäter ausschließlich dafür. Sie nennt Gründe, dass diese Variante auf Grund von Personalmangel und ungünstigen tarifrechtlichen Regelungen nicht umsetzbar ist. Sie gibt dafür Mehrkosten in Höhe von 545 TEUR bis Ende 2026 und ab 2027 jährlich in Höhe von 27 TEUR an.

Variante B betrachtet den Verbleib im Rettungsdienst und Einsatz wie bisher. Sie erläutert die Auswertung der Befragung der Wachabteilungen zur Fortbildungsbereitschaft (*siehe Vorlage Tabelle Seite 6*). Hierbei sind die Zeitanteile der einzelnen Aufgaben strikt einzuhalten und könnten zu Problemen führen. Auch hier wird das Stellenüberangebot kritisch gesehen. Zudem würden bei Einstellung von Notfallsanitätern Zusatzkosten für die Ausbildung zum Brandmeister entstehen. Von Seiten der Verwaltung wird diese Variante auf Grund der steigenden Arbeitsbelastung, der eventuellen Umstellung des Dienstsystems und des Fachkräftemangels ebenfalls als nicht durchsetzbar erachtet.

Favorisiert wird die Variante C, der Ausstieg aus dem Rettungsdienst. Dadurch würden jährlich durch Wegfall der Erstattungen, Kosten in Höhe von 410 TEUR entstehen. Freiwerdende Stellen könnten den Löschzug aufstocken oder abgebaut werden. Sie gibt zu bedenken, dass hier weder die Qualität des Brandschutzes noch des Rettungsdienstes leidet.

Oberbürgermeister Zenner teilt mit, dass die Entscheidung noch offen ist und die Vorlage im Stadtrat im November zur Beschlussfassung vorgelegt werden soll. Er empfiehlt die entsprechenden Diskussionen nicht zum heutigen Ausschuss, sondern anschließend in den Fraktionen zu führen.

Stadtrat Thomas Fiedler, SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, sieht die Privatisierung einer hoheitlichen Aufgabe kritisch. Er merkt an, dass private Unternehmen durchaus in der Lage sind mit diesen Gegebenheiten, im gesetzlichen Rahmen, unter Auflagen diese Aufgaben wahrzunehmen und Gewinn zu erwirtschaften. Er spricht sich erneut dafür aus, eine Leistung der Grundversorgung in öffentlicher Hand zu belassen. Er teilt mit, dass Recherchen ergeben haben, dass die Problematik auch in anderen sächsischen Kommunen besteht und die Übergangsfristen verlängert werden sollen und auch werden. Er sieht mehr Fortbildungspotenzial bei den Kameraden der Berufsfeuerwehr. Seine Fraktion spricht sich für den Verbleib im Rettungsdienst aus.

Stadtrat Jörg Schmidt, Fraktionsvorsitzender der CDU-Fraktion, merkt an, dass die Probleme daraus resultieren, dass jahrelang Fortbildungen versäumt wurden. Seiner Meinung nach sollen diese Versäumnisse mit dem Ausstieg kompensiert werden. **Zum angesprochenen Fachkräftemangel möchte er wissen, wie private Unternehmen im Rettungsdienst Fachkräfte akquirieren bzw. den Fachkräftemangel kompensiert und die gesetzlichen Fristen einhalten.** Er sagt eine entsprechende Abstimmung seiner Fraktion zu dieser Vorlage mit Frau Wolf und Frau Ullmann zu.

**Frau Ullmann kann die Frage von Stadtrat Schmidt derzeit nicht beantworten.**

**Oberbürgermeister Zenner sagt eine Nachfrage bei den privaten Trägern sowie eine Beantwortung zu.**

Herr Wolfgang Schmidt, sachk. Einwohner CDU-Fraktion, sieht die Privatisierung ebenfalls kritisch und bemängelt, dass bei den Lösungsvarianten nur die Probleme dargestellt werden. Er bittet, dass echte Lösungsvorschläge im Sinne der Stadt bzw. der Bürger unterbreitet werden sollten.

Stadtrat Gerald Schumann, Fraktionsvorsitzender der AfD-Fraktion, spricht sich vorbehaltlich der abschließenden Befassung seiner Fraktion für den Ausstieg aus dem Rettungsdienst aus.

Oberbürgermeister Zenner sieht keine weitere Wortmeldung mehr.

### 3. **Anfragen (§ 20 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Plauen)**

Stadtrat Prof. Dr. Lutz Kowalzik, CDU-Fraktion, teilt mit, dass am Wochenende Verunreinigungen durch Graffiti u. a. an der Friedensbrücke durch linke Gruppierungen verursacht wurden. Er möchte wissen, was die Stadt dagegen unternimmt.

Oberbürgermeister Zenner teilt mit, dass dafür der KPR verantwortlich ist, welcher sich präventiv mit der Angelegenheit beschäftigt. Natürlich wird sich die Stadtverwaltung auch um die Beseitigung kümmern.

Plauen, den

Plauen, den

Steffen Zenner  
Oberbürgermeister

Stefan Golle  
Stadtrat

Plauen, den 21.09.2021

Plauen, den

Kristin Martin  
Schriftführerin

Thomas Fiedler  
Stadtrat